



Biobetrug in Italien

Verona/Rom In Italien ist ein großflächiger Verstoß gegen die Vorgaben zur Produktion von Biolebensmitteln aufgedeckt worden. Wie das Landwirtschaftsministerium in Rom aktuell mitteilte, wurden der Eigentümer der unter Verdacht stehenden Unternehmensgruppe Top Agri, Marzio Soave, sowie drei seiner Mitarbeiter unter Hausarrest gestellt.

Laut Ermittlungen der italienischen Behörde zum Schutz der Qualität und der Fahndung von Betrügereien im Agrar- und Ernährungssektor hatte die Unternehmensgruppe auf für den Ökolandbau zertifizierten Flächen nicht zugelassene Mittel wie synthetische Herbizide und Düngemittel eingesetzt. Die Firmengruppe besteht seit 1985 und stellt eigenen Angaben zufolge vor allem Pflanzenöle und Presskuchen her. In den vergangenen Jahren kamen pflanzliche Ersatznahrungsmittel auf der Basis von Soja sowie glutenfreie Mehle, Saatgut und Leguminosen für Backwaren, aber auch Tierfuttermischungen dazu. Top Agri soll in Italien rund 1000 ha bewirtschaften, außerdem etwa 10 000 ha im Ausland. Das Betrugsvolumen wird auf rund 3 Mio. € geschätzt.